

21. Beiratssitzung Bergedorf-West

Ergebnisprotokoll

Datum: 29.06.2023

Zeit: 18:30 – 21:30 Uhr

Ort: Berufliche Schule Bergedorf BS07 (Aula), Ladenbeker Furtweg 155, 21033 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2 Berufsschulcampus: Neugestaltung der Außenanlagen (Nils Krieger, MERA Landschaftsarchitekten im Auftrag von SBH Schulbau Hamburg)
- TOP 3 Energetisches Quartierskonzept Bergedorf-West: Vorstellung Sanierungsmanagement (Carolin Rethorn, Bezirksamt Bergedorf, Sanierungsmanagerin EQK)
- TOP 4 Mobilitätskonzept Bergedorf-West (Anna Kracher, Veomo Mobility GmbH)
- TOP 5 Verfügungsfonds
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Aktuelles & Termine

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

Daniel Sadowski von der steg Hamburg begrüßt die Teilnehmenden zur 21. Beiratssitzung in der Aula der Beruflichen Schule Bergedorf BS07. Insgesamt sind 22 Personen anwesend.

Die steg stellt die heutige Tagesordnung vor. Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Beiratssitzung.

TOP 2 Berufsschulcampus: Neugestaltung der Außenanlagen

Die steg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Nils Krieger von MERA Landschaftsarchitekten. Herr Krieger stellt die Analyse und das Konzept von MERA für den Campus Park vor, dessen Umsetzung im Anschluss an die derzeit noch laufende Sanierung der Schulgebäude erfolgt.

Herr Krieger erläutert, dass im Norden und im Süden des Campus zwei neue Achsen integriert werden sollen, um eine Verbindung zum Bille-Grünzug und Rückhaltebecken zu schaffen. Der neue, grüne Park soll mit Aktivitäten belebt werden und vielfältige Angebote für alle Altersgruppen und die umliegenden Bewohner:innen umfassen. Der Campus schafft Verbindung zur Nachbarschaft und ermöglicht aktives soziales Leben auf dem Campus.

Darüber hinaus sind Teilbereiche des Außengeländes für die Berufliche Schule Chemie, Biologie, Pharmazie, Agrarwirtschaft (BS 06) als Gartenbauflächen und für einen Apothekergarten vorgesehen. Auch für den Zweig Bautechnik werden Praxisübungsflächen auf dem Außengelände zur Verfügung gestellt. Diese Flächen sind nicht öffentlich zugänglich.

Das Konzept von MERA wurde in den Schulen vorgestellt und diskutiert und ist mit der Schulleitung abgestimmt. Auf Nachfrage erläutert Herr Krieger, dass für die Pflege des Außengeländes die Schule zuständig ist. Die Präsentation von Herrn Krieger findet sich als Anlage zu diesem Protokoll.



BEST WEST

TOP 3 Energetisches Quartierskonzept Bergedorf-West: Vorstellung Sanierungsmanagement

Die steg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Carolin Rethorn, die seit Dezember 2022 Sanierungsmanagerin für den Bezirk Bergedorf ist und zuständig für die Umsetzung des energetischen Quartierskonzepts Bergedorf-West. Frau Rethorn erläutert dem Beirat das energetische Quartierskonzept mit seinen fünf Handlungsfeldern:

1.) Senkung des Wärmebedarfs durch Gebäudemodernisierung

Ca. 2/3 der Wohnfläche in Bergedorf-West befindet sich im Eigentum von Baugenossenschaften und SAGA, ca. 1/3 der Wohnfläche ist Privateigentum. Der Großteil der Nichtwohngebäude sind Schulen und im Eigentum von Schulbau Hamburg. Die Baugenossenschaften und die SAGA haben ihre Wohnungsbestände bereits in großen Teilen saniert, so dass der Fokus auf die Gebäudesanierung privater Eigentümer:innen gerichtet ist.

2.) Transformation und Erweiterung des bestehenden Wärmenetzes

52 % des Wärmebedarfs im Quartier werden über das bestehende Wärmenetz bereitgestellt; das entspricht 24.640 MWh pro Jahr. Die Wärmeversorgung erfolgt derzeit über ein Blockheizkraftwerk mit Erdgas. Ziele bei der Transformation der Wärmeversorgung sind Dekarbonisierung, Modernisierung und Erweiterung des Wärmenetzes.

3.) Ausbau der effizienten und erneuerbaren Stromerzeugung

Dies steht in Verbindung mit der unter 1.) genannten energetischen Gebäudesanierung. Aufgrund begrenzter Flächen besteht eine Konkurrenz zwischen Photovoltaik- und Solarthermieanlagen.

4.) Förderung klimafreundlicher Mobilität

Dazu gehören die Modernisierung des Parkraummanagements, der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos, die Förderung des Radverkehrs (u.a. Erweiterung StadtRad Stationen) sowie das Mobilitätskonzept Bergedorf-West.

5.) Klimawandelanpassung und Biodiversität

Aufgrund des hohen Versiegelungsgrades in Bergedorf-West wird eine Entsiegelung von Flächen sowie eine Ausweitung der Fassaden- und Dachbegrünung angestrebt.

Auf die Frage, ob es möglich wäre, das Forum der TSG an das Wärmenetz anzuschließen, antwortet Frau Rethorn, dass eine Erweiterung des Wärmenetzes angestrebt wird. Bezüglich der Nachfrage, inwieweit bei der zukünftigen Zentrumsentwicklung der Einsatz erneuerbarer Energien Berücksichtigung findet, erläutert Frau Rethorn, dass sie diesbezüglich im Austausch mit dem Bezirksamt steht. Des Weiteren bittet Frau Rethorn darum, sich bei Anregungen und Fragen an sie zu wenden.

Die Präsentation von Frau Rethorn findet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

TOP 4 Mobilitätskonzept Bergedorf-West

Die steg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Anna Kracher von der Veomo Mobility GmbH, die dem Beirat das Mobilitätskonzept Bergedorf-West vorstellt. Das Konzept umfasst sechs Handlungsfelder:

1.) Verbesserung der ÖPNV-Anbindung durch Umsetzung des Hamburger Taktes

2.) Inter- und Multimodalität durch die Schaffung neuer Sharing-Angebote

3.) Verbesserung der Fuß- und Fahrradfreundlichkeit durch die Schließung von Lücken im Fuß- und Radwegenetz sowie durch die Gestaltung verkehrssicherer Knotenpunkte. Darüber hinaus werden Wegweiser für Fuß- und Radverkehrsverbindungen empfohlen

4.) Verbesserung beim Kfz-Verkehr durch Ausbau des E-Ladestationsnetzes und durch Neuordnung des ruhenden Verkehrs. Empfohlen werden verkehrsberuhigende Maßnahmen und nachhaltige Logistik wie z.B. Quartiersboxen.

5.) Verbesserung der Nahversorgung im Quartier durch Gestaltung von Aufenthaltsräumen und die Ermöglichung kurzer Wege

6.) Kommunikation & Motivation durch Einrichtung eines kommunalen Mobilitätsmanagements

Bezüglich des zeitlichen Rahmens bei der Umsetzung des Konzepts erläutert Frau Kracher, dass derzeit sowohl kurzfristige



BEST WEST

als auch langfristige Maßnahmen angedacht sind. Auf Nachfrage nach dem Stand der Entwurfsplanung Friedrich-Frank-Bogen informiert Frau Karcher, dass diese sich noch in der Bearbeitung befindet und auf einer der kommenden Beiratssitzungen vorgestellt wird.

Die Präsentation von Frau Kracher findet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

TOP 5 Verfügungsfonds

Für 2023 stehen noch rund € 12.000 zur Verfügung und zur heutigen Sitzung liegen vier Anträge über eine Gesamtsumme von € 9.830 vor.

Antrag 6/2023 Ausflug benachteiligter Familien mit Kindern zum Tierpark Hagenbeck

Antragsteller:in f.aktiv Pestalozzi-Stiftung - Sarah Schmitt und Lea Keller

beantragte Mittel: EUR 1.280

Eigen-/Drittmittel: EUR 500

Gesamtkosten: EUR 1.780

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 7/2023 Vorweihnachtlicher Ausflug mit Seniorengruppe nach Kutenholz

Antragsteller:in Seniorenclub Bergedorf-West, Jürgen Schenk

beantragte Mittel: EUR 3.400

Eigen-/Drittmittel: ehrenamtliche Betreuung des Ausflugs

Gesamtkosten: EUR 3.400

Abstimmungsergebnis:

6 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 8/2023 Feier 30 Jahre Westibül

Antragsteller:in ARGE Bergedorf-West / Bürgerhaus Westibül, Claudia Dreier

beantragte Mittel: EUR 3.750

Eigen-/Drittmittel: EUR 2.000

Gesamtkosten: EUR 5.750



BEST WEST

Abstimmungsergebnis:

9 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Antrag 9/2023 Wöchentlicher Mädchentreff in der P5

Antragsteller:in Die Stadtinsel e.V. , Vanessa Zilke

beantragte Mittel: EUR 1.400

Eigen-/Drittmittel: EUR 3.292

Gesamtkosten: EUR 4.712

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.

Im Verfügungsfonds verbleiben somit noch rund € 3.600.

TOP 6 Verschiedenes

Die Einweihungsfeier des Spielplatzes Kurt-A-Körper-Chaussee fand am Freitag, den 7. Juli von 10 bis 12 Uhr statt. Die Stadtteilschule Bergedorf mit Schüler:innen der 6. und 11. Klasse bot an diesem Tag Spiel- und Sportmöglichkeiten an. Die Bezirksamtsleiterin Frau Schmidt-Hoffmann sprach zu Beginn der Einweihung ein Grußwort. Die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes erfolgte mit RISE Mitteln.

TOP 7 Aktuelles & Termine

Das Stadtteilbüro Bergedorf-West macht vom 17. Juli bis 04. August Sommerpause. In dieser Zeit ist die Gebietsentwicklung aber weiterhin per Mail und telefonisch erreichbar.

Die nächsten Beiratssitzungen finden wie folgt statt, jeweils donnerstags um 18:30 Uhr:

- 14. September 2023
- 12. Oktober 2023
- 16. November 2023

Daniel Sadowski bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

steg Hamburg, 29.06.2023